

# **Bedienungsanleitung**

# **EX750-5**

# **EX800H-5**

# **Hydraulikbagger**

Serien-Nr.

EX750-5 005244 und folgende

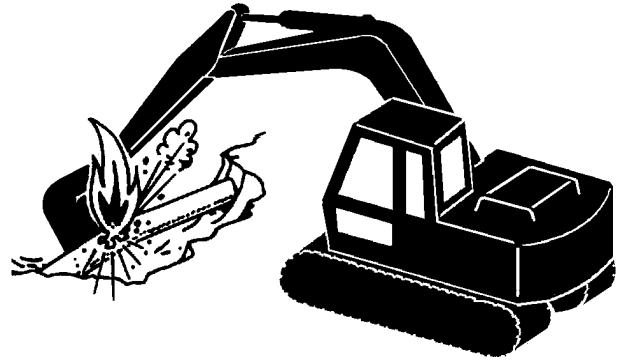
EX800H-5 005244 und folgende

# **HITACHI**

# SICHERHEIT

## VORSICHTIG GRABEN

- Das versehentliche Durchtrennen von unterirdischen Kabeln oder Gasleitungen kann zu Explosionen oder Bränden und infolgedessen zu schweren und tödlichen Verletzungen führen.
- Informieren Sie sich vor dem Graben über die Lage von Strom-, Gas- und Wasserleitungen.
- Halten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu Strom-, Gas- und Wasserleitungen ein.
- Blicken Sie nicht in die offenen Enden eines versehentlich durchtrennten Glasfaserkabels. Es kann zu schweren Augenverletzungen kommen.
- Kontaktieren Sie, soweit verfügbar, Ihre örtliche "Grabarbeiten-Hotline", oder wenden Sie sich direkt an die Versorgungsbetriebe, damit alle unterirdischen Leitungen markiert werden.



SA-382

027-E01A-0382

## VORSICHT BEIM BETRIEB

- Bei einem Zusammenstoß des Arbeitsgeräts oder eines anderen Maschinenteils mit einem Hindernis in der Höhe (z. B. einer Brücke) kommt es zu Schäden an dem betreffenden Hindernis, an der Maschine und unter Umständen auch zu Verletzungen.
- Achten Sie darauf, mit dem Ausleger oder Stiel nicht oben anzustoßen.



028-E01A-0389

SA-389

## STROMLEITUNGEN MEIDEN

- Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein, wenn die Maschine bzw. das Arbeitsgerät nicht in sicherer Entfernung von elektrischen Oberleitungen gehalten wird.
- Unterschreiten Sie mit einem Teil der Maschine oder der Last NIE einen Sicherheitsabstand zu Hochleitungen von 3 Metern zuzüglich der doppelten Länge des Leitungsisolators.
- Prüfen und beachten Sie örtliche Vorschriften.
- Bei feuchtem Boden ist der Bereich, in dem eine Person von einem elektrischen Schlag getroffen werden kann, größer. Halten Sie Personen aus der Umgebung fern.



SA-381

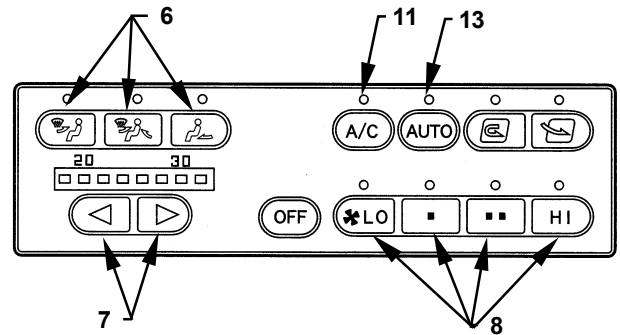
029-E01A-0381

## FAHRERSTAND

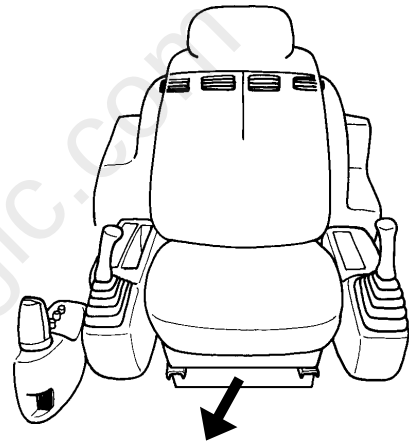
### KABINENHEIZBETRIEB

Wenn einer der Wahlschalter (6) , ,  gedrückt ist, strömt warme Luft aus.  
Zum Heizen der Kabine wird im allgemeinen die Stellung  benutzt, bei der warme Luft aus dem Auslass im Fußraum strömt.

Den Fußraum-Schalter  (6) drücken, und den Temperaturschalter (7) so einstellen, dass das vierte und das fünfte Lämpchen von links leuchten.  
Wenn der AUTO-Schalter (13) gedrückt wird, strömt nun warme Luft aus dem Auslass im Fußraum.  
Mit dem Temperaturschalter (7) können Sie die Temperatur in der Kabine einstellen.  
Die Gebläsegeschwindigkeit kann manuell mit dem Gebläseschalter (8) geregelt werden.  
Wird im Heizbetrieb zusätzlich der Klimaanlage (11) gedrückt, wird die Luft in der Kabine außerdem entfeuchtet.



M158-07-030

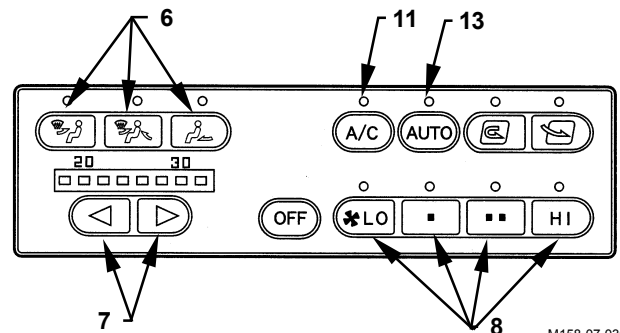


M157-01-028

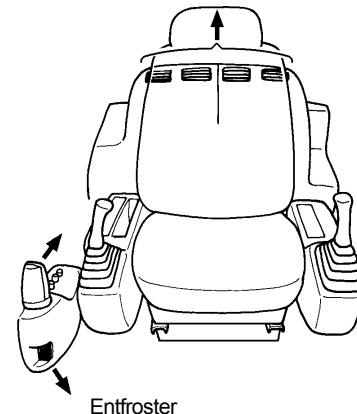
### KÜHLBETRIEB

Wenn einer der Wahlschalter (6) , ,  gedrückt ist, strömt kühle Luft aus.  
Normalerweise wird für den Kühlbetrieb die Stellung  für Luftaustritt von vorn oder  für Luftaustritt von vorn und hinten gewählt.

Den Schalter (6)  für Luftaustritt aus dem Auslass vorn oder  für Luftaustritt aus den Auslässen vorn und hinten drücken und den Temperaturschalter (7) so einstellen, dass das vierte und das fünfte Lämpchen von links leuchten.  
Wenn der AUTO-Schalter (13) bei - am Klimaanlage (11) - eingeschalteter Klimaanlage gedrückt wird, strömt nun kühle Luft aus den Auslässen vorn bzw. den Auslässen vorn und hinten.  
Mit dem Temperaturschalter (7) können Sie die Temperatur in der Kabine einstellen.  
Die Gebläsegeschwindigkeit kann manuell mit dem Gebläseschalter (8) geregelt werden.  
Wenn die Windschutzscheibe im unteren Bereich von außen beschlägt, schließen Sie die Entfrosterdüse. (Die Lüftungsschlitze der Düse können von Hand geschlossen werden.)



M158-07-030

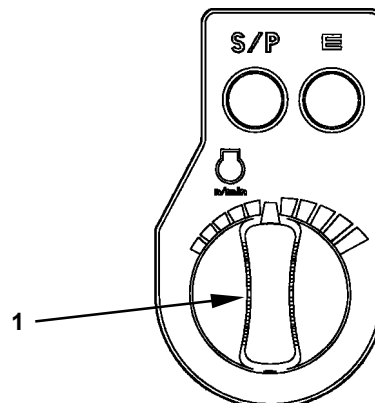


M157-01-068

## ARBEITEN MIT DER MASCHINE

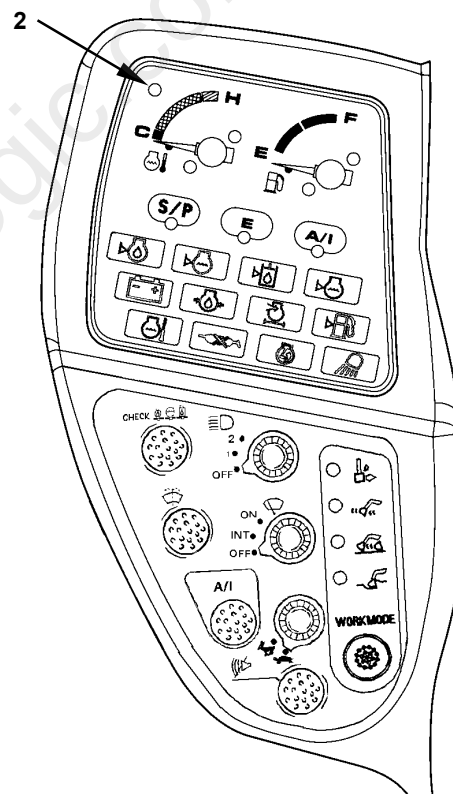
### AUFWÄRMEN VON MOTOR UND ZYLINDERN

- WICHTIG:**
1. Achten Sie bei kaltem Wetter darauf, dass die Motoren und Zylinder gut aufgewärmt werden.
  2. Wenn der Hydraulikkreislauf über einen bestimmten Zeitraum kontinuierlich entlastet wird, steigt die Temperatur im Steuerventil übermäßig an. Zylinder nie länger als 15 Sekunden voll ausfahren. Nach jedem Entlasten (bis 15 Sekunden) 5 - 10 Sekunden warten.
  3. Um die Hydraulik zu schonen, die Aufwärmübungen im Economy-Modus (E) ausführen.



M142-01-047

1. Kontrollieren, dass die Kontrollleuchte "Motorwarmlauf beendet" (2) nicht mehr leuchtet.
2. Drehzahlregler (1) in die Mittelstellung bringen.
3. Ausleger-, Stiel- und Löffelzylinder 5 Minuten lang jeweils langsam bis zur maximalen Streckung ausfahren.
4. Fahr- und Schwenkfunktionen langsam und anfangs nur über kurze Distanzen betätigen.
5. Die Schritte 3 und 4 wiederholen, bis die Bewegungszeit des Löffels normal ist.



M162-01-003

# MONTAGE

---

## ABSCHLIESSENDE PRÜFUNG

### WICHTIG:

- 1. Während der Montage kann Luft in den Hydraulikkreislauf gelangt sein. Vermeiden Sie schnelle Bewegungen, um die Hydraulikkomponenten zu schonen.**
- 2. Den Hydraulikkreis durch mehrmaliges Betätigen aller Zylinder entlüften (wie im Wartungsabschnitt unter "Hydraulikölwechsel" beschrieben).**

1. Prüfen, dass an den Zylindern, Rohrleitungen und Schläuchen kein Öl austritt und dass alle Schrauben fest angezogen sind.
2. Die folgenden Bolzensicherungen überprüfen.
  - Bolzen am Auslegerfuß
  - Bolzen oben und unten am Auslegerzylinder
  - Verbindungsbolzen zwischen Ausleger und Stiel
  - Bolzen oben am Stielzylinder (Kolbenstangenende)
  - Bolzen oben am Löffelzylinder (Kolbenstangenende)
  - Bolzen an Löffel und Verbindungsgliedern
3. Den Ölstand im Hydrauliktank kontrollieren (wie im Wartungsabschnitt unter "Hydraulikölstand prüfen" beschrieben).
4. Kontrollieren, ob der Kraftstoffregelhebel mit beiden Anschlägen für den langsamen und den schnellen Leerlauf an der Einspritzpumpe in Berührung kommt.
5. Kettenspannung prüfen (wie im Wartungsabschnitt unter "Kettenspannung prüfen" beschrieben).
6. Die einwandfreie Arbeitsweise aller Funktionen prüfen.

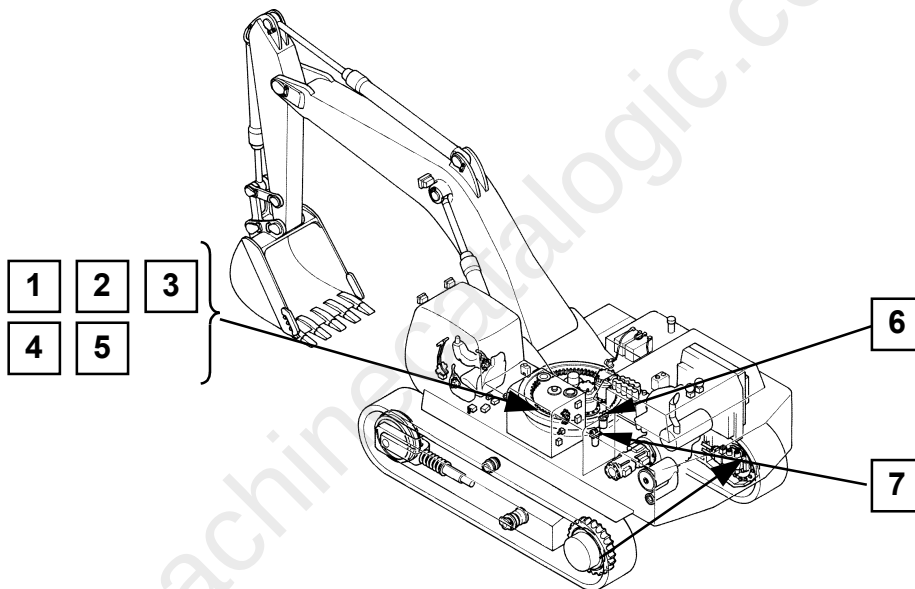
Wenden Sie sich bei Auffälligkeiten an einen autorisierten Händlerbetrieb.

# WARTUNG

## D. HYDRAULIKANLAGE

| Teile                                                          | Menge     | Intervall (Stunden)     |    |     |     |     |      |      |      |      |
|----------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------|----|-----|-----|-----|------|------|------|------|
|                                                                |           | 10                      | 50 | 100 | 250 | 500 | 1000 | 2000 | 2500 | 4000 |
| 1. Hydraulikölstand prüfen                                     | -         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 2. Hydrauliköl-Rückstandbehälter leeren                        | 1         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 3. Hydrauliköl wechseln                                        | 660 Liter |                         |    |     |     |     |      | ※    | ※    | ※    |
| 4. Ansaugfilter reinigen                                       | 1         | Beim Hydraulikölwechsel |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 5. Ölfilter am Hydrauliktank wechseln                          | 2         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 6. Pumpenablauffilter ersetzen                                 | 1         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 7. Vorsteuerfilter wechseln                                    | 1         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 8. Schläuche und Leitungen prüfen (auf Dichtheit, festen Sitz) | -         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |
| 8. Schläuche und Leitungen prüfen (auf Risse, Knicke usw.)     | -         |                         |    |     |     |     |      |      |      |      |

**ANMERKUNG:** ※ Die Intervalle für den Hydraulikölwechsel hängen von der verwendeten Hydraulikflüssigkeit ab. Siehe Hydrauliköl-Tabelle.



### Empfohlene Hydrauliköl-Marken

M162-01-013

| Schmiermittel      | Hydrauliköl                      |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
|--------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Verwendung         | Hydraulische Anlage              |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
| Wechselintervall   | 4 000 Stunden                    |                                  | 2 500 Stunden                    |                                  | 2 000 Stunden                    |                                  |
| Außen-Temp.        | -20 bis 40 °C<br>(-4 bis 104 °F) | -10 bis 40 °C<br>(14 bis 104 °F) | -20 bis 40 °C<br>(-4 bis 104 °F) | -10 bis 40 °C<br>(14 bis 104 °F) | -20 bis 40 °C<br>(-4 bis 104 °F) | -10 bis 40 °C<br>(14 bis 104 °F) |
| Hersteller         |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
| Hitachi            | Super EX 46HN                    |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |
| Idemitsu Kosan     |                                  |                                  | Super Hydro 46 WRHU              |                                  |                                  |                                  |
| British Petroleum  |                                  |                                  |                                  |                                  | Bartran HV46                     |                                  |
| Caltex Oil         |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  | Rando Oil HD46                   |
| Texaco INC.        |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  | Rando Oil HD46                   |
| Chevron U.S.A INC. |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  | Chevron AW46                     |
| Esso               |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  | NUTO H46                         |
| Mobil Oil          |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  | DTE 25                           |
| Shell Oil          |                                  |                                  |                                  | Tellus Oil R46                   |                                  | Tellus Oil 46                    |
| Bemerkung          | Verschleisshemmendes Hydrauliköl |                                  |                                  |                                  |                                  |                                  |

**ANMERKUNG:** Verwenden Sie ein den Außentemperaturen angemessenes Hydrauliköl. Das im Auslieferungszustand eingebrachte Öl ist mit ■ gekennzeichnet.

# WARTUNG

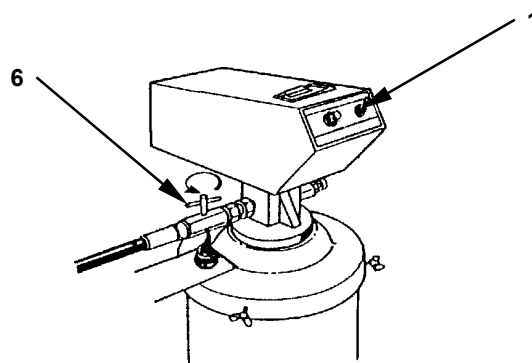
## 2. Manuelle Schmierung

Mit dem Öler können Sie manuell schmieren. Sie verwenden ihn zum Abschmieren der Löffelbolzen und des Drehkranzlagers, zum Einstellen der Kettenspannung und zum Abschmieren der Bolzen am Arbeitsgerät, wenn die Selbstschmierung ausgefallen ist. Hinweise zum Abschmieren von Löffelbolzen und Drehkranzlager finden Sie unter "A. ABSCHMIEREN" und "J. VERSCHIEDENES" im Kapitel WARTUNG.

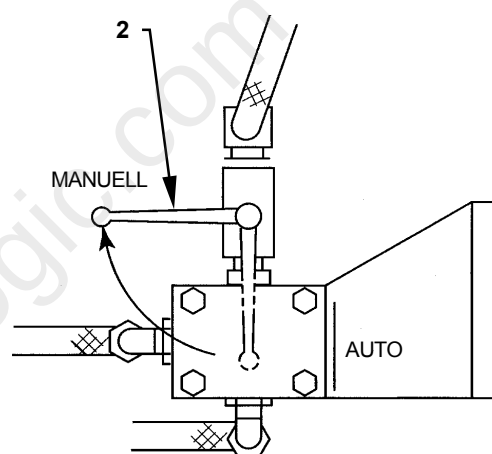
**WICHTIG:** Manuelle Schmierung ist nur möglich, wenn der Schalter (1) an der Fettpumpe eingeschaltet ist. Wenn das System nicht funktioniert, kontrollieren Sie also bitte als Erstes diesen Schalter (1).

- (1) Den Schalter (1) an der Schmierpumpe einschalten.
- (2) Den Auto-/Manuell-Ventilwählhebel (2) im Batteriefach in die Stellung MANUELL legen.
- (3) Den Schmiermodussschalter (3) auf der rechten Konsole auf MANUAL stellen. Die Warnleuchte (5) der Selbstschmierung auf dem Anzeigefeld leuchtet auf. Dies ist normal.

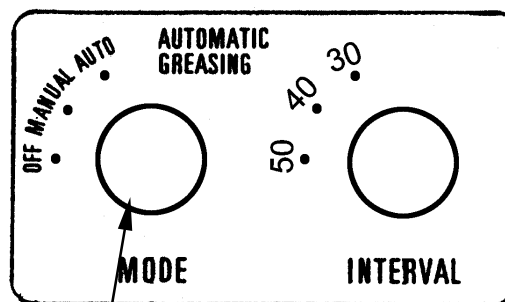
 **ANMERKUNG:** Die leuchtende Warnleuchte der Selbstschmierung gibt in diesem Fall an, dass die Selbstschmierung deaktiviert ist, weil der Schmiermodussschalter (3) auf MANUAL steht.



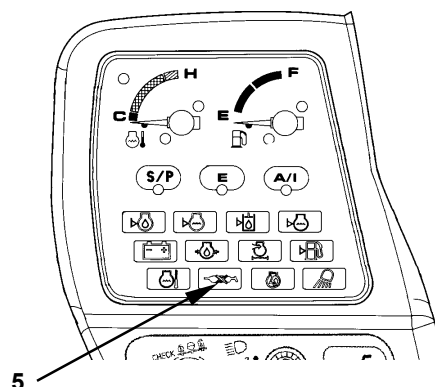
M111-07-011



M162-07-064



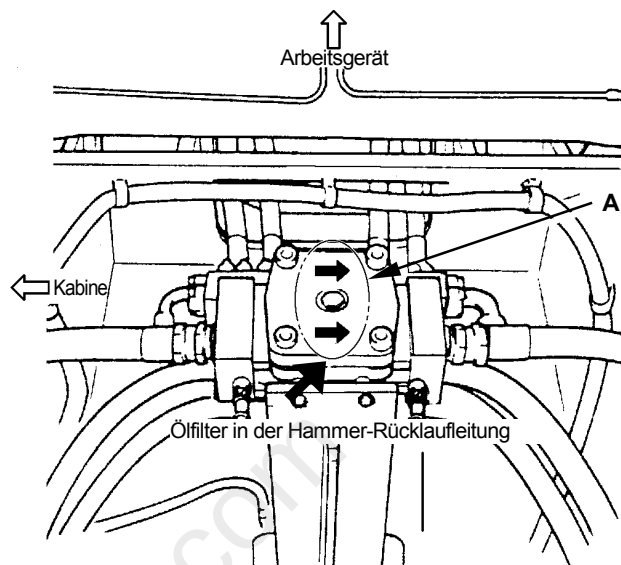
M162-07-074



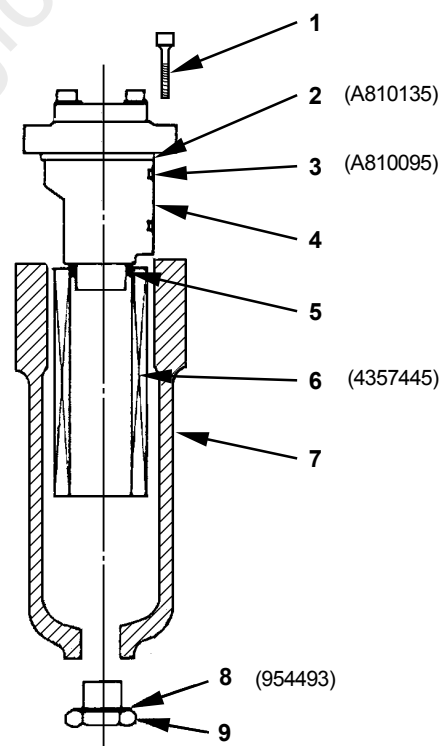
M162-01-001

## SONDERGERÄTE UND -VORRICHTUNGEN

13. Den Ablassstopfen (9) lösen und das Hydrauliköl aus der Filtertasse (7) laufen lassen.
14. Die Schrauben (1) herausdrehen und das Kopfstück (4) entnehmen.
15. Den Filtereinsatz (6) herausnehmen und zur Früherkennung von Mängeln auf Metallteilchen untersuchen.
16. Neues Filterelement einsetzen.
17. Nachsehen, ob die O-Ringe (2), (3), (5) und (8) unversehrt sind. Beschädigte O-Ringe ersetzen.
18. Sicherstellen, dass die O-Ringe (2) und (3) richtig in den Rillen liegen und das Kopfstück (4) so einsetzen, dass die Pfeile (A) wie abgebildet nach links zeigen.
19. Die Ablassschraube (9) wieder festziehen.  
Anzugsmoment: 44 N·m (4.5 kgf·m)
20. Die Schrauben (1) anziehen.  
Anzugsmoment: 127 bis 147 N·m  
(13 bis 15 kgf·m)



M111-05-009



M111-05-011

# Vollversion verfügbar

## Hitachi EX750-5, EX800H-5 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM17C-EN3-2)

Hitachi EX750-5/EX800H-5 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

**VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN**

Buch-Nr.: GM17C-EN3-2 · Seitenzahl: 307 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch